

Notfallpsychiatrie		Dozent*in			Wahlpflicht			
		Prof. Dr. G. Meyer						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen die notfallmedizinisch relevanten psychiatrischen Erkrankungen und Störbilder. Sie verstehen psychiatrische Symptome einzuordnen, um in Krisen- und Notfallsituation adäquat reagieren zu können. Sie kennen die wichtigsten Notfallindikationen. Die Studierenden reflektieren die Auswirkung von Verhaltens- und Kommunikationsstrukturen während eines Einsatzes auf den psychiatrischen Notfall und wissen um die Bedeutung von versorgungsrelevanten Entscheidungen, die in der Regel unter Zeitdruck getroffen werden müssen.						
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Studierenden sind in der Lage, psychiatrische Symptome zu erkennen. Sie ordnen psychiatrische Diagnosen ein und reagieren auf die jeweiligen diagnostischen Besonderheiten angemessen. Sie erkennen eine psychiatrische Notfallsituation und verwenden dazu eine passende kommunikative Strategie. Sie wenden ihre Kenntnisse für eine verbale Krisenintervention in Einsätzen sowie für die Anwendung und Beobachtung einer psychiatrischen Notfallmedikation an. Sie arbeiten sich selbständig in die Thematik der Psychiatrie ein.						
	Kommunikation und Kooperation	Die Studierenden diskutieren über die Schwierigkeit einer psychiatrischen Klassifikation und die damit verbundene Stigmatisierung. Sie reflektieren kritisch die psychiatrischen Diagnosen, den Begriff Normalität und Objektivität in der Psychiatrie. Sie hinterfragen und klären kritisch, was ein psychiatrischer Notfall ist.						
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Studierenden reflektieren wissenschaftliche Studien in der Psychiatrie kritisch. Sie verfügen über Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse in der Psychiatrie und nutzen die Ergebnisse für den evidenzbasierten Arbeitsprozess.						
Lehr-/Lerninhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Psychiatrische Krankheitsbilder • Definition psychiatrische Notfälle • Suizidalität • Aggressivität • Paranoid-halluzinatorische Syndrome • Intoxikation • Delir • Verwirrtheit • Angst und Panik • Stupor und Katatonie 						
Umfang, LP, Prüfungen		Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Art der Prüfungsleistung
					KST	DL	SST	
		VSÜ, OA	2	2	18	12	20	KO*)
Dauer		1 Semester						
Voraussetzungen für die Vergabe der LP		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						